Graf Königsmark und die Prinzeß von Celle.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

„Nun, nun, Ihr verliert ja die Besinnung," rief der Maler, indem er seinen Freund stützte, der zu taumeln anfing. „Der Teufel, Ihr habt ein zärtliches Herz."

„Aus Barmherzigkeit, Karl, wischt das Blut weg," stammelte Abramsen, indem er ihm die Hand reichte, „und werft den unglücklichen Vogel fort."

„So, das wäre geschehen; jetzt könnt Ihr getrost wieder aufblicken."

„Ich danke Euch," sagte der Holländer mit einem Seufzer, der seine Brust erleichterte. Entschuldigt mich, mein lieber Freund, aber nie bin ich im Stande gewesen, den Abscheu zu besiegen, den der Anblick des Blutes mir einflößt."

„Ihr sagtet mir aber gleichwohl, daß Ihr Jäger seid."

„Ja, aber ich habe beständig einen Diener mit mir, der das Wild aufhebt und trägt, das ich tötete."

In diesem Augenblick trat der Kapitän auf sie zu.

„Empfangt meine Glückwünsche, mein Herr," sagte Abramsen, indem er ihm die Börse übergab; „jetzt, wo ich Eure Geschicklichkeit kenne, würde ich für Euch wetten, wolltet Ihr Euch anheischig machen, Schmetterlinge im Fluge zu schießen."

„Der Schmetterling ist ein undankbarer Gegenstand; aber bei Gelegenheit würde man doch versuchen, etwas mit ihm anzufangen," erwiderte der Kapitän mit der Prahlerei des Heldenmuts. „Ei, sieh da, das ist ja der liebe Herr Brauwer."

„Ei, sieh da," sagte der Maler in demselben Tone, „das ist ja der liebe Herr Roberts, der mir versprochen hat, in meinem Atelier Modell zu stehen, und den ich seit vier Tagen vergebens erwarte. Ich glaubte schon, Ihr hättet wieder Dienste in Ungarn genommen, oder Euch in irgend einer Schenke den Schädel einschlagen lassen."

„Die letztere Vermutung sollte Euch wahrscheinlicher vorkommen," sagte der Abenteurer, indem er sich wohlgefällig den Schnurrbart strich. „Nein, nein, lieber Herr, ich habe nicht daran gedacht, das Commando meiner Compagnie wieder zu übernehmen, und was meinen Schädel betrifft, so ist er weder mehr noch weniger geflickt, als da ich das letzte Mal die Ehre hatte ihn Euch zu borgen. Nun da ich im Begriff stehe, eine kleine Vergnügungsreise zu unternehmen —"

„Ihr wollt uns verlassen, Kapitän?" rief Brauwer mit dem Tone der Besorgnis.

O, nur für zwei oder drei Tage; man hat mir von einem gewissen Gute gesagt, das nicht gar weit von hier zu erkaufen sein soll, und wenn der Preis nicht zu hoch ist, so könnte man sich verständigen."

„Ei," sagte der Maler verwundert über diese Mitteilung, „Ihr habt ersparte Gelder anzulegen?"